

„The great mask“

Bildhauerlehrlinge präsentieren ihre Arbeiten

Der Berufsschule Holz, Klang, Farbe, Lack, die Bildhauerlehrlinge aus ganz Österreich unterrichtet, ist die Förderung und Ausbildungsbegleitung der Schülerinnen und Schüler ein besonderes Anliegen. Unsere Schule vermittelt Fach- und Persönlichkeitskompetenzen, die die betriebliche Berufsausbildung ergänzen.

Wir sind dem dualen Ausbildungssystem des österreichischen Berufsschulwesens verpflichtet.

- Unsere Schule ist ein Ort der Begegnung.
- Die Lehrlinge stehen im Mittelpunkt und ihre Talente werden individuell gefördert.
- Sie erarbeiten die Grundlagen für ihre Berufslaufbahn in einem positiven Lernumfeld.
- Wir arbeiten intensiv mit den Ausbildungspartnern zusammen.

Deshalb war es uns ein besonderes Anliegen und eine große Freude, dass sieben Bildhauerlehrlinge (vier im 1. Lehrjahr und drei im 3. Lehrjahr)

vom 24. März – 6. April 2017

ihre Arbeiten im Bundesministerium für Bildung

ausstellen durften.

Zehn Wochen lang erarbeiteten sich die Schülerinnen und Schüler „IHRE“ Maske.

Begonnen hatte alles mit einer Recherche über die Bedeutung von Masken, die Varianten und die Ausdrucksmöglichkeiten und die Klärung der Frage „Was soll mit der Maske ausgedrückt werden?“

Anschließend wurden im Gegenstand „Fachzeichnen“ die ersten Handskizzen erstellt. Der nächste wichtige Schritt war die Umsetzung der Idee in Ton. Die Lehrlinge fertigten auf Basis ihrer Entwurfszeichnung ein Modell aus Ton an, das die Grundlage zur Erstellung eines Positivabgusses aus Gips darstellte und als Vorlage für das Schnitzen der Maske diente. Mit viel Begeisterung und Engagement nahmen die Masken unter der Anleitung des Fachlehrers Gestalt an und sieben sehr individuelle Masken aus Lindenholz entstanden.

Der letzte Schritt war dann die Oberflächenbehandlung. Einige Schülerinnen und Schüler bemalten ihre Masken, andere behandelten die Oberfläche mit Öl. Im Gegenstand „Deutsch und Kommunikation“ erstellten die Bildhauerlehrlinge mit ihrem Fachlehrer schließlich noch die Interpretationstexte für die Ausstellung.

Am Ende des Lehrganges freuten sich alle Lehrlinge ihre gelungenen Arbeiten im Bundesministerium für Bildung präsentieren zu dürfen und ernteten positives Feedback und viel Lob!

Die Bildhauerlehrlinge und ihre Lehrer:



Foto: © Karin Mayr; Berufsschule HKFL

v.l.n.r.: Sandro Tiefenbacher, Clemens Bulkner, Michael Breininger, Denise Koch, Leonie Serth, Norah Wild, VL Florian Quintus, Johannes Steiner

Kontakt:

BDS Karin Mayr
Berufsschule für Holz, Klang, Farbe, Lack
Hütteldorfer Straße 7-17, 1150 Wien
bs15huet007v4@m56ssr.wien.at
www.hkfl.at

Die Arbeiten der Bildhauerlehrlinge:

Alle Fotos: © Karin Mayr; Berufsschule HKFL



Titel: Der Fuchs

Denise Koch, Gratkorn, 3. Lehrjahr
Firma: Zottmann GmbH, 8111 Judendorf



Titel: Bad Boy

Sandro Tiefenbacher, Krumegg, 3. Lehrjahr
Firma: Zottmann GmbH, 8111 Judendorf



Ohne Titel

Clemens Bulker, Wien, 3. Lehrjahr



Titel: Ein Zeichen um 8 zu geben

Johannes Steiner, 1. Lehrjahr
Ausbildungsstelle BFI Stmk.



Titel: Mahakala Maske

Leonie Serth, Graz 1. Lehrjahr
Firma: Zottmann GmbH, 8111



Titel: Elnatan Maske

Nora Wild, Wien, 1. Lehrjahr
Firma: Michalik GmbH, 3130 Herzogenburg



Titel: Fratzenmaske

Michael Breininger, Graz, 1. Lehrjahr
Firma: Zottmann GmbH, 8111 Judendorf